KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 30.04.2017

Hauptwohnung gesamt: 207 Nebenwohnung gesamt: 16 Einwohner gesamt: 223
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 68

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	100	48,309	107	51,691	207	100
davon Ausländer	7	46,667	8	53,333	15	7,246
gemeldete Nebenwohnungen	9	56,25	7	43,75	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**109**	**48,879**	**114**	**51,121**	**223**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	3,382	11	5,314	18	8,696
10-19 Jahre	7	3,382	5	2,415	12	5,797
20-29 Jahre	12	5,797	9	4,348	21	10,145
30-39 Jahre	11	5,314	13	6,28	24	11,594
40-49 Jahre	11	5,314	12	5,797	23	11,111
50-59 Jahre	22	10,628	16	7,729	38	18,357
60-69 Jahre	22	10,628	25	12,077	47	22,705
70-79 Jahre	6	2,899	8	3,865	14	6,763
80-89 Jahre	2	0,966	7	3,382	9	4,348
90-99 Jahre	0	0	1	0,483	1	0,483
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**48,309**	**107**	**51,691**	**207**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,932	2	0,966	6	2,899
3-5 Jahre	2	0,966	2	0,966	4	1,932
6-15 Jahre	8	3,865	10	4,831	18	8,696
16-17 Jahre	0	0	1	0,483	1	0,483
18-20 Jahre	0	0	2	0,966	2	0,966
gesamt	**14**	**6,763**	**17**	**8,213**	**31**	**14,976**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,483	0	0	1	0,483
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,483	1	0,483	2	0,966
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,483	1	0,483
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,483	0	0	1	0,483
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,966	0	0	2	0,966
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,483	1	0,483	2	0,966
gesamt	**6**	**2,899**	**3**	**1,449**	**9**	**4,348**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	35	16,908	45	21,739	80	38,647
römisch-katholisch	21	10,145	29	14,01	50	24,155
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,966	2	0,966
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,483	2	0,966	3	1,449
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	20,773	29	14,01	72	34,783
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**100**	**48,309**	**107**	**51,691**	**207**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	35	16,908	26	12,56	61	29,469
verheiratet	58	28,019	59	28,502	117	56,522
verwitwert	2	0,966	15	7,246	17	8,213
geschieden	5	2,415	5	2,415	10	4,831
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,966	2	0,966
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**48,309**	**107**	**51,691**	**207**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.